



PLANZEICHEN nach der PlanzV90

1. Art der baulichen Nutzung
§ 9 Abs.1 Nr.1 des Baugesetzbuches - BauGB -, §§ 1 bis 11 der Baunutzungsverordnung - BauNVO -)

- GE Gewerbegebiet
- SO Sondergebiet Landwirtschaftliche Maschinenhalle

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)

Baugrenze		Nutzungsschablone:	
GE	III, FH max. 561,00 II, FH max. 10 m	Art der baulichen Nutzung	Zahl der Vollgeschosse, max. Firsthöhe als absolute Höhe (Angabe bezieht sich auf das Deutsche Höhenhauptnetz DHHN12) bzw. als Maß über Bezugshöhe
	0.80/0.60	Grundflächenzahl	Geschoßflächenzahl
	a		abweichende Bauweise
WD, SD FD, SHD	15-35°	Dachform: Walmdach, Satteldach Pultdach, Sheddach	Dachneigung

9. Grünflächen (§ 9 Abs.1 Nr. 15 BauGB)

- p private Grünflächen

13. Planungen, Nutzungsregeln, Massnahmen und Flächen für Massnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 Abs.1 Nr.20, 25 BauGB)

- pfg1 flächenbezogenes Pflanzgebot auf Baugrundstück
- Anpflanzungen von Bäumen (pfg2) (§ 9 Abs.1 Nr.25 und Abs.6 BauGB)
- Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9 Abs. 1 Nr.25 Buchstabe a))

15. Sonstige Planzeichen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 Abs.7 BauGB)
- Firsttrichtung bzw. Richtung der Gebäudelängsseite
- Gebäude (unverbindlich)
- Grenze unterschiedlicher Nutzung oder unterschiedlichen Maßes der Nutzung (§ 16 Abs. 5 BauGB)

Rechtsgrundlagen:
Baugesetzbuch(BauGB) Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. November 2014 (BGBl. I S. 1548) geändert worden ist.
Baunutzungsverordnung(BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I. S. 132), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548) geändert worden ist.
Planzeichenverordnung(PlanzVO) in der Fassung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), die durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509) geändert worden ist.
Landesbauverordnung(LBO) in der Fassung vom 05. März 2010 (GBl. S. 358, ber. S. 416) zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. November 2014 (GBl. S. 501)

Der vorliegende Bebauungsplan ist eine Mehrfertigung / das Original des Bebauungsplanes, der vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom als Satzung beschlossen wurde. Hiermit wird die Bekanntmachung gem. § 10 (3) BauGB angeordnet.
Ausfertigungsvermerk:
Der Bebauungsplan ist in der vorliegenden Fassung vom Gemeinderat in der Sitzung vom als Satzung beschlossen worden. Hiermit wird die Bekanntmachung gem. § 10 (3) BauGB angeordnet.
Dischingen, den Dischingen, den
(Schabel) (Schabel)
Bürgermeister Bürgermeister

Gemeinde Dischingen
Marktplatz 9, 89561 Dischingen
Bebauungsplan
"Schrai Erweiterung Süd"
Verfahren im Regelverfahren
GEMEINDE DISCHINGEN
auf dem Härtsfeld
Vorentwurf gefertigt: 04.05.2015
Landkreis Heidenheim
Gemeinde Dischingen
Gemarkung Eglingen
Entwurf
Auszug aus dem Liegenschaftskataster gefertigt und zum Bebauungsplan ausgearbeitet.
Giengen, den 11.09.2023

Zeichnerischer Teil zum Bebauungsplan und zur Satzung über die örtlichen Bauvorschriften
G+H IngenieurTeam
G+H Ingenieurteam GmbH
Heidenheimer Straße 3
89537 Giengen an der Brenz
Tel 07322 / 90 490 00
Fax 07322 / 90 490 99
info@gh-ingenieurteam.de
www.gh-ingenieurteam.de
Bearbeitung: KS / NM
Projektnummer: 2135458
Maßstab M 1:500